

Rundfunkchor Berlin

PRESSEMITTEILUNG 9. Juni 2026

RundfunkchorLounge »Die andere Hälfte des Olymp«: Musik und Gespräche über Frauen, Macht und Mythos

Bestseller-Autorin und Content Creatorin Tara-Louise Wittwer sowie Altphilologin Prof. Dr. Katharina Wesselmann am 2. Juli zu Gast im Heimathafen Neukölln

Am 2. Juli 2026 präsentiert der Rundfunkchor Berlin im Heimathafen Neukölln die RundfunkchorLounge zum Thema »Die andere Hälfte des Olymp – Frauen, Macht und Mythos«, die den Fokus auf antike Frauenfiguren und ihre Wirkung bis in die Gegenwart richtet. In moderierten Gesprächen mit Autorin und Content Creatorin Tara-Louise Wittwer sowie Altphilologin Prof. Dr. Katharina Wesselmann wird beleuchtet, wie patriarchal geprägte Erzählungen über Frauen bis heute Geschlechterbilder und Rollenerwartungen beeinflussen – und auf welche Weise diese Vorstellungen in der Musik verhandelt und neu interpretiert werden. Unter der Leitung von Chefdirigent Gijs Leenaars spannt der Abend einen musikalischen Bogen von Schuberts romantischen Götter- und Antigone-Deutungen über Renaissance-Madrigale von Monteverdi und Marenzio sowie Szymanowskis mythische Klangwelten bis hin zu Brahms' »Nänie« und ABBAs »Cassandra«.

Antigone, Ariadne, Demeter, Athena, Venus, Cassandra: Die dritte und letzte RundfunkchorLounge der Saison 2025/26 richtet den Blick auf weibliche Figuren aus Mythologie und Antike, die in Literatur, Musik und Bildwelten bis heute fortleben. Zwischen Widerstand und Gehorsam, Fürsorge und Verlust oder traditionellen Ideal- und Schönheitsbildern eröffnet das Programm unterschiedliche Perspektiven auf Frauenbilder, Machtmechanismen und gesellschaftliche Zuschreibungen.

Musikalisch spannt der Abend einen Bogen von Renaissance und Romantik bis zur Moderne und zeitgenössischen Kompositionen. In Szymanowskis Kantate »Demeter« steht die Göttin als Mutter im Zentrum, die um ihre geraubte Tochter trauert und sich mit ihrer Klage gegen eine göttliche Ordnung behauptet. In Monteverdis »Lamento d'Arianna« bleibt Ariadne nach einer Liebesgeschichte mit dem Helden Theseus allein zurück – ihr Klagelied lässt nicht nur ihren Schmerz über die Trennung hörbar werden, sondern zeigt sie zugleich als Figur, deren Schicksal an die Entscheidung des Mannes gebunden ist.

»Cassandra« nimmt den Mythos der Seherin auf, deren Warnungen vor dem Untergang Trojas ungehört bleiben – ein Motiv, das sich bis heute in Erfahrungen von Frauen spiegelt, deren Stimme im gesellschaftlichen und politischen Kontext oft ungehört bleibt.

Tara-Louise Wittwer alias »wastarasagt« ist Kulturwissenschaftlerin, Autorin, SPIEGEL-Kolumnistin und Content Creatorin und lebt in Berlin. Auf ihren Social-Media-Plattformen befasst sie sich mit feministischen Themen

Ein Ensemble der

 Rundfunk
Orchester
Chöre

Rundfunkchor Berlin

und zeigt, wie Popkultur und Medien unser Selbstbild prägen. Dabei spricht sie u. a. über internalisierte Misogynie und tradierte Rollenbilder. In ihrem TikTok-Format »TikToxic« analysiert sie frauenfeindliche Inhalte im Netz; mit Büchern wie »Sorry, aber...« und »Nemesis' Töchter«, die beide Platz 1 der SPIEGEL-Bestsellerliste erreichten, war sie mit ausverkauften Veranstaltungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz auf Tour.

Katharina Wesselmann ist Professorin für Klassische Philologie an der Universität Potsdam und hat Griechische und Lateinische Philologie sowie Kunstwissenschaft in Tübingen, Köln und Basel studiert. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der griechischen Historiographie und Epik sowie der Gender Studies, der Fachdidaktik der Alten Sprachen und der Geschichte und gesellschaftlichen Konnotationen der Fächer Latein und Griechisch. Besondere Aufmerksamkeit erlangte ihr Buch »Die abgetrennte Zunge. Sex und Macht in der Antike neu lesen«, in dem sie zeigt, wie die griechisch-römische Antike westliche Vorstellungen von Frauen- und Männerbildern bis heute prägt und dabei Geschlechter- und Machtverhältnisse sichtbar macht.

Die **RundfunkchorLounge** besteht seit der Saison 2016/17 und findet bewusst außerhalb klassischer Konzertsäle im Heimathafen Neukölln statt. In entspannter Lounge-Atmosphäre mit Steh- und Sitzplätzen verbindet das Format Vokal- und Kammermusik mit gesellschaftlich relevanten Themen. Vor und nach dem Programm laden DJ-Sets und eine Bar im Saal dazu ein, bei einem Getränk zu verweilen und mit Künstler:innen und Gästen ins Gespräch zu kommen. Moderiert wird die RundfunkchorLounge von **Tessniem Kadiri**. Der Eintritt beträgt 30 Euro, ermäßigt 17 Euro.

Die Veranstaltung wird aufgezeichnet und am 9. Juli 2026 um 20 Uhr auf Deutschlandfunk Kultur gesendet.

Heimathafen Neukölln

2. Juli 2026

Do 19.30 Uhr

Programm:

Franz Schubert (1797–1828)

»Die Götter Griechenlands« D 677

für Singstimme und Klavier

»Antigone und Oedip« D 542

für zwei Singstimmen und Klavier

Karol Szymanowski (1882–1937)

»Demeter«

Ein Ensemble der

ROC Rundfunk
Orchester
Chöre

Rundfunkchor Berlin

Kantate für Mezzosopran, Frauenchor und Orchester

(bearbeitet für Violine und Klavier zu vier Händen von Philip Mayers)

Claudio Monteverdi (1567–1643)

»Lamento d'Arianna« aus der Oper »L'Arianna«

für fünfstimmigen Chor und Basso continuo

Aristea Mellos (*1982)

»Athena«

für Singstimme, Violoncello und Klavier

Luca Marenzio (1553/1554–1599)

»Scendi dal paradiso«

für fünfstimmigen Chor a cappella

Benny Andersson / Björn Ulvaeus (*1946 / *1946)

»Cassandra«

bearbeitet für Bariton, Chor und Klavier von Philip Mayers

Johannes Brahms (1833–1897)

»Nänie« op. 82

für Chor und Klavier zu vier Händen

Karol Szymanowski (1882–1937)

»La fontaine d'Aréthuse« aus »Mythen« op. 30

für Violine und Klavier

Konstantia Gourzi (*1962)

»Rezitativ Antigone« op. 81

für Sopran und Klavier

Mitwirkende:

Solist:innen des Rundfunkchores Berlin:

Melanie Dreher – Sopran

Hyewon Ju – Sopran

Roksolana Chraniuk – Mezzosopran

Bruno Meichsner – Bariton

Bettina Pieck – Cembalo

Philip Mayers – Klavier

Nico Köhs – Klavier

N.N. – Violine

N.N. – Violoncello

Johannes Malfatti – DJ

Ein Ensemble der

 Rundfunk
Orchester
Chöre

Rundfunkchor Berlin

Tessniem Kadiri – Moderatorin
Tara-Louise Wittwer – Gesprächsgast
Prof. Dr. Katharina Wesselmann – Gesprächsgast

Rundfunkchor Berlin
Gijs Leenaars – Dirigent

Gerne nehmen wir Ihre Pressekarten- und Interviewanfragen per E-Mail an presse@rundfunkchor-berlin.de entgegen.

Johannes Hartmann • Presse- und Medienarbeit
Rundfunkchor Berlin, Charlottenstraße 56, 10117 Berlin
E-Mail: presse@rundfunkchor-berlin.de
Tel. (030) 20 29 87 - 562
www.rundfunkchor-berlin.de

Ein Ensemble der

 **Rundfunk
Orchester
Chöre**